
Subject: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Isn't It A Pity](#) on Sun, 17 Aug 2008 12:06:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich hab in diesem Forum leider noch keine zufriedenstellende Antwort gefunden und wollte fragen, ob es jemanden gibt der Erfahrung mit dem Nachwuchs der Haare durch eine Eisentherapie hat!

Wie lange dauert es bis sich die Haare wieder normalisieren oder zumindest die ersten Wirkungen zu erkennen sind?

Normalisieren sich die Haare überhaupt oder gibt es da Einflussfaktoren!

Welche Werte hattet ihr und wie lange musstet ihr die Präparate nehmen?

Vielen Dank im voraus

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Gast](#) on Sun, 17 Aug 2008 13:53:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eisenmangel ist bei Kerlen im Gegensatz zu den Mädels eher selten(er).

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 17 Aug 2008 14:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es dauert ersteinmal seine Zeit bis sich die Ferritinspeicher überhaupt füllen. Mit sechs Monaten kannst du da schon rechnen. Ich weiss auch nicht in wie weit deine Werte erniedrigt waren, dass sich eine Eisenmangelanämie ausbilden konnte. Sollte letzteres der Fall sein, braucht es auch bis die sich Hb, MCV, MCH Werte normalisieren. Da die Haare sich aktuell im Telogen Effluvium, wahrscheinlich auch im chronischen Effluvium befinden, solltest du sicher nicht davon ausgehen in 2 Monaten wieder mit dicken Haaren durch die Gegend zu laufen. Erst entwickelt sich wieder Flaum, der sich mit dem Haarzyklus in dickeres Haar verwandelt.

Alles vorausgesetzt der Eisenmangel ist der Grund für deinen Haarausfall und es kommt nicht noch der Faktor AGA hinzu. Schließt sich ja beides leider nicht aus...

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Gast](#) on Sun, 17 Aug 2008 14:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat er nicht geschrieben, dass er ne Eisenmangelanämie hat.
Aber wenn ja, hoffen wir mal, dass das passiert, was Du geschrieben hast, nämlich dass er in absehbarer Zeit wieder mit Matte rumläuft.

Gruß
Crusher

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 17 Aug 2008 14:59:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Crusher, nicht falsch verstehen, auch mit niedrigen Ferritinwerten gibt es Haarprobleme, dazu braucht es nicht unbedingt eine Anämie. Allerdings wäre letzteres langwieriger. Das meinte ich damit...

Ich schließe mich aber gerne deinen Wünschen an

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Gast](#) on Sun, 17 Aug 2008 15:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles klaro.

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [kol789](#) on Tue, 26 Aug 2008 23:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, das gibt mir jetzt auch wieder ein bisschen Hoffnung

Noch zwei Fragen, die hier gut dazupassen:

1. Wenn man eine Eisenanämie mit Präperaten behandelt, ist es dann möglich, dass sich zwar die Blutwerte nach einigen Monaten regenerieren, die Ferritinspeicher jedoch noch länger brauchen um sich aufzufüllen?
 2. FALLS Eisenmangel die einzige Ursache von Haarausfall ist, wie verändert sich auf lange Sicht der Haarstatus? Können die 100% der Dichte, die vor den Anämie herrschten, jemals wieder erreicht werden, oder zieht so etwas immer (teilweise) dauerhafte Schäden mit sich?
-

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Anette-Gross](#) on Fri, 05 Sep 2008 09:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gehört, dass auch Vitamin A sehr wichtig für die Haare ist? Stimmt das? Weiss jemand mehr darüber?

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung
Posted by [kol789](#) on Tue, 09 Sep 2008 23:02:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liich will ja nicht nerven aaber
hat vllt jemand eine Ahnung hierzu? Würde mich sehr interessieren da ich evtl das selbe Problem habe.

1. Wenn man eine Eisenanämie mit Präperaten behandelt, ist es dann möglich, dass sich zwar die Blutwerte nach einigen Monaten regenerieren, die Ferritinspeicher jedoch noch länger brauchen um sich aufzufüllen?
 2. FALLS Eisenmangel die einzige Ursache von Haarausfall ist, wie verändert sich auf lange Sicht der Haarstatus? Können die 100% der Dichte, die vor den Anämie herrschten, jemals wieder erreicht werden, oder zieht so etwas immer (teilweise) dauerhafte Schäden mit sich?
-

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung
Posted by [Isn't It A Pity](#) on Tue, 14 Oct 2008 22:35:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Wollte nochmal kurz Bericht erstatten, da das Thema Eisenmangel in Zusammenhang mit Haarausfall ja doch sehr kurz kommt in diesem Forum.

Ich habe nun seit 2 Monaten regelmäßig meine Eisenpräparate genommen! Mein Ferritinwert hat sich von -5 !! mittlerweile auf 70 erhöht. Alle anderen Blutwerte haben sich ebenfalls normalisiert.

Die hoffnungsvolle Nachricht: Der Haarausfall ist nun seit gut 4 Wochen massiv zurückgegangen!

Ob meine Haare in den nächsten Wochen/ Monaten auch komplett nachwachsen wird sich allerdings noch zeigen!

Kleiner Haken an der Sache: Ich habe neben den Eisenpräparaten auch Minox benutzt, so dass man natürlich auch vermuten könnte, dass sich der Haarausfall aufgrund der Minoxanwendung verbessert hat. Da mein Haarausfall aber ziemlich genau mit der Stabilisierung der Eisenwerte aufgehört hat, halte ich das eher für unwahrscheinlich....

Werd in nächster Zeit nochmal berichten wie es mit dem Haarausfall weitergegangen ist.

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung
Posted by [Ruba](#) on Fri, 06 Feb 2009 17:51:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Isn't It A Pity

Und wie ist es mit den Haaren nun so?

Haste deinen alten Zustand wieder erreichen können?

Ich stelle die Frage, da ich mich momentan auch in einer Eisentherapie befinde.

Lg Ruba

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Isn't It A Pity](#) on Fri, 06 Feb 2009 18:14:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Auf die Frage muss ich leider mit Nein antworten! Ich habe zwar weder Haarausfall, noch nehme ich weiter Eisenpräparate aber die Haare wollen nicht so recht nachwachsen.

Richtig Sorgen mach ich mir allerdings nicht, da es ja anscheinend bis zu 6 Monate dauert bis die Haare wieder nachwachsen, ich jetzt im vierten haarausfalllosen Monat bin und mein Ferritinwert extrem niedrig war.

Es gibt ja auch kaum Referenzbeiträge zu diesem Thema, daher heisst es weiter abwarten!

Grüße

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [ketchup](#) on Mon, 16 Feb 2009 10:16:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

welches Eisenpräparat empfiehlt ihr?

und ist es schädlich zu fin noch zusätzlich Eisen zu nehmen?

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Ruba](#) on Mon, 16 Feb 2009 12:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir Eisentabletten von Ratiopharm ans Herz legen.

Nehme morgens und abends jeweils eine.

Mittags nehme ich auch Finasterid, bisher ohne Probleme.

Müsstest nur zwischen der jeweiligen Einnahme lange genug warten.

MfG RUba

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [optima](#) on Mon, 16 Feb 2009 15:59:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum muss man denn zwischen den Einnahmen von Finasterid und Eisen warten?
Wo besteht denn da ein Zusammenhang?

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [jpo03](#) on Sun, 21 Jun 2009 21:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich wüsste nicht ,dass eisenhaltige präparate die wirkung von fin in irgendeiner weise beeinträchtigen könnten.das wäre mir neu.

nimm doch prinzipiell eisenhaltige nahrungsmittel statt künstlich angefertigte präparate zu dir .da brauchst du vor potentiellen wechselwirkungen keine angst zu haben . für die aufstockung deines eisengehaltes ist dies eh effektiver und erfolgversprechender.

Subject: Re: Nachwuchs durch Eisentherapie bei Mangelerscheinung

Posted by [Isn't It A Pity](#) on Tue, 14 Jul 2009 21:09:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..... Fortsetzung

http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/15077/#page_top
